

Rechtliche Bestimmungen erneuerbarer Energien in der Republik Belarus

VADIM SAMARYN

Die Republik Belarus zählt zu den Ländern, die über keine eigenen Brennstoff- und Energieressourcen verfügen mit Ausnahme von Öl, Gas, Holz, Torf, Wasserkraftressourcen und Biomasse. Infolge dieses Mangels deckt die Versorgung Weißrusslands mit eigenen Ressourcen lediglich 15-17% des gesamten Bedarfs ab.

Neben erneuerbaren Energien existieren in Belarus nahezu keine anderen Energiequellen, sodass der Anteil erneuerbarer Energien bis zu 80 % beträgt. In den letzten Jahren ist in Belarus ein Programm umgesetzt worden, das den Umfang von mindestens 25 % elektrischer und thermischer Energie durch den Einsatz lokaler Brennstoffe und alternativer Energien bis zum Jahr 2012 gewährleisten soll.

Zur Gewinnung von 25 % Wärme und Strom aus lokalen Ressourcen ist der Gebrauch von Windkraftanlagen, sekundärer thermischer Energie sowie bis zu 5,93 Mio. Tonnen Brennstoff- und Energieressourcen pro Jahr notwendig. Bei der Umsetzung des Programms lag der Schwerpunkt auf der Nutzung von Holz und Holzabfällen, wobei es jedoch nicht gelang, das Programm vollständig umzusetzen.

Zum ersten Mai in der Geschichte Weißrusslands wurde am 27. Dezember 2010 das „Gesetz über erneuerbare Energien“ verabschiedet, das den Umgang mit erneuerbaren Energien, ihrem Verbrauch sowie den Bau von Produktionsanlagen regelt.

Das Gesetz fasst dabei die Solar- und Windenergie, Erdwärme, Gezeitenkraft, Brennholz, verschiedene Arten von Biomasse, Biogas sowie andere erneuerbare Energieträger unter den Begriff der erneuerbaren Energien, wobei die folgenden Ziele die wichtigsten Prinzipien der staatlichen Energiepolitik bilden:

- nachhaltige Nutzung erneuerbarer Energien,
- effektive und effiziente Nutzung erneuerbarer Energien,
- staatliche Unterstützung und Förderung erneuerbarer Energien,
- Gewährleistung ökologischer und energetischer Sicherheit,

- Verfügbarkeit von Informationen über erneuerbare Energien.

Zu den Rechtsträgern erneuerbarer Energiequellen zählen die Republik Belarus, ausländische Staaten, juristische und natürliche Personen, Unternehmer sowie ausländische und internationale Organisationen.

Dabei kann in unterschiedliche Arten von Energie differenziert werden:

1) erneuerbare Energie, 2) Energie aus erneuerbaren Energiequellen a) Energie, für die Geschäftstätigkeit von Rechtsträgern b) Energie, die in staatliche Netze einfließt sowie 3) Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien.

Hinsichtlich der Verwendung erneuerbarer Energien umfasst die staatliche Regelung:

- die Festlegung und Durchsetzung einer einheitlichen staatlichen Energiepolitik;
- die Entwicklung eines Systems finanzieller und wirtschaftlicher Mechanismen, das die wirtschaftlichen Interessen juristischer und natürlicher Personen sowie Interessen einzelner Unternehmer schützt;
- Maßnahmen zur Erhöhung im Ausland erworbener Ressourcen;
- die Entwicklung und Nutzung effektiver Technologien und Produktionsanlagen für erneuerbare Energien;
- die Erfassung erneuerbarer Energien sowie Anlagen für erneuerbare Energiequellen;
- den Schutz von Produzenten erneuerbarer Energien vor unlauterem Wettbewerb, unter anderem vor juristischen Personen mit marktbeherrschender Stellung in der Energieproduktion;
- die Entwicklung wissenschaftlicher und technischer Ressourcen und Errungenschaften;
- die Entwicklung staatlicher, regionaler und fachspezifischer Programme;
- den Nachweis über den Ursprung erneuerbarer Energien;
- die Einhaltung von Umweltvorschriften;
- die Entwicklung internationaler Zusammenarbeit;

den Erlass von Maßnahmen zur Schadstoffverringerung, um Verpflichtungen aus internationalen Verträgen auf dem Gebiet des Klimaschutzes nachzukommen.

Das Gesetz legt Behörden fest (der Präsident der Republik Belarus, der Ministerrat, das staatliche Komitee für Standardisierung, das Ministerium für

Wirtschaft und Energie, das Ministerium für Naturressourcen und Umwelt-Umweltschutz, das Staatskomitee für Wissenschaft und Technologien sowie die Exekutive), die im Bereich der Energiepolitik tätig sind.

Die Produzenten erneuerbarer Energien verfügen über Rechte und Pflichten, insbesondere das Recht auf:

- Anschluss an staatliche Stromnetze,
- Erwerb erneuerbarer Energie durch staatliche Versorgungsbehörden, die Einspeisung in staatliche Netze sowie die Bezahlung nach Tarif;
- Schutz vor unlauterem Wettbewerb, unter anderem vor juristischen Personen mit marktbeherrschender Stellung in der Energieproduktion;
- Ausweitung von Produktion (Rekonstruktion, Modernisierung) und Anlagen für erneuerbare Energien mittels Projektdokumentation soweit gesetzlich vorgesehen;
- ein selbstständiges Festlegen von Standorten für das Aufstellen von Anlagen;
- die Unterstützung der Regierung.

Um günstige Bedingungen für juristische und natürliche Personen zu schaffen, die auf dem Gebiet erneuerbarer Energien innovativen und wissenschaftlichen Tätigkeiten nachgehen, sind Maßnahmen staatlicher Unterstützung vorgesehen in Form von: 1) Gestaltung der Preispolitik, die auf die Förderung erneuerbarer Energien gerichtet ist; 2) Förderung der Investitionsfähigkeit sowie die Schaffung günstiger Bedingungen für inländische und ausländische Investoren; 3) Entwicklung und Nutzung effizienter Technologien und Anlagen; 4) Gewährleistung des Anschlusses an öffentliche Stromnetze; 5) Errichtung steuerlicher und weiterer Vorteile.

In Übereinstimmung mit internationalen Verträgen kann von der Entrichtung von Zöllen für importierte technologische Anlagen für die Produktion, Umwandlung, Speicherung, Übertragung und den Empfang elektrischer Energie abgesehen werden.

Das Gesetz regelt das Verfahren zur Preisgestaltung erneuerbarer Energien und bestimmt ferner den Anschluss an öffentliche Stromnetze, der auf der Grundlage des Vertrages über den Energieerwerb zwischen dem Produzenten und der staatlichen Energieversorgungsbehörde erfolgt.

In den wesentlichen Bedingungen dieses Vertrages sollen die Rechte und Pflichten der Parteien festgehalten werden, die für den Anschluss erneuerbarer Energien an staatliche Netze notwendig sind. Darüber hinaus sollen die

gegenseitige Abwicklung und der geplante Umfang des Energieverkaufs sowie die Verantwortung für die Qualität der Energie bestimmt werden.

Die staatliche Energieversorgungsbehörde gewährleistet einen reibungslosen und diskriminierungsfreien Bezug von Energie und sichert den Anschluss an erneuerbare Energiequellen. Sie trägt die Kosten der Modernisierung staatlicher Netze, um den Anschluss an öffentliche Netze zu gewährleisten und schafft dabei gleiche Bedingungen für alle Produzenten. Ferner wird die Energielieferung von Produzenten erneuerbarer Energiequellen an staatliche Energienetze gewährleistet sowie das Recht auf Verweigerung des Anschlusses garantiert, soweit die Anlagen den technischen Voraussetzungen nicht entsprechen. Die Kosten für den Anschluss an staatliche Netze müssen von den Produzenten selbst getragen werden.

Der Nachweis über den Ursprung der Energie erfolgt über die Ausstellung eines Zertifikats, das für zehn Jahre ab dem Zeitpunkt der Ausstellung gültig ist. Die Ausstellung dieser Urkunde erfolgt vom Ministerium für Naturressourcen und Umweltschutz der Republik Weißrussland und bestätigt: 1) die Herstellung, Lieferung und den Verbrauch erneuerbarer Energien; 2) die Herkunft erneuerbarer Energien; 3) die Echtheit erneuerbarer Energiequellen; 4) die Effektivität erneuerbarer Energien; 5) die Zuverlässigkeit von Informationen über die Verringerung von Schadstoffen und Treibhausgasen in die Atmosphäre.

Sowohl für die Energieerfassung als auch für die Erfassung potenzieller Standorte für Anlagen wird ein Kataster eingeführt, der Angaben über die Gesamtheit des Baubereiches enthält. Darüber hinaus schließt dieser die Produzenten erneuerbarer Energien mit ein sowie das Leistungsvermögen von Anlagen, die eine maximale Menge an Energie innerhalb eines Jahres erzeugen. Die Einführung des staatlichen Katasters wird vom belarussischen Ministerium für Naturressourcen und Umweltschutz durchgeführt und wurde vom Ministerrat der Republik Belarus am 24. Juni 2011 (Erlass № 836) beschlossen.

Für Produzenten erneuerbarer Energien wurden per Gesetz wirtschaftliche Anreize geschaffen. Beispielsweise wird der Absatz der Energiekontingente durch die Verwendung erhöhter Koeffizienten bei der Preisgestaltung gefordert, sodass diese für den Ankauf durch staatliche Energieunternehmen attraktiver werden.

Mit dem Gesetz sind die Grundlagen wissenschaftlicher, technologischer und innovativer Versorgung geregelt mit dem Ziel, diese zu optimieren und Anreize für erneuerbare Energien zu schaffen.

Abschließend sei darauf hingewiesen, dass das Gesetz die Verringerung des anthropogenen Einflusses auf die Umwelt und das IOТa gewährleistet und den Erhalt nicht erneuerbarer Energiequellen für künftige Generationen bewahren kann. Darüber hinaus werden die Verbesserung und Nutzung effizienter Technologien und Anlagen sowie die positiven Erfahrungen, die bereits mit der Nutzung erneuerbarer Energien gemacht wurden, berücksichtigt. Auf der Grundlage dieses Gesetzes ist ein nationales Programm über die Entwicklung lokaler und erneuerbarer Energiequellen für den Zeitraum 2011 bis 2015 verabschiedet worden.

Правовое регулирование возобновляемых источников энергии в Беларуси

ВАДИМ САМАРИН

Республика Беларусь относится к категории стран, которые не обладают значительными собственными топливно-энергетическими ресурсами (ТЭР). Собственные ТЭР: нефть, газ, дрова, торф, гидроресурсы и биомасса. Обеспеченность Беларуси собственными энергоресурсами находится на уровне 15-17% потребности в ТЭР.

В Беларуси кроме возобновляемых источников энергии практически отсутствуют другие источники. Таким образом, доля возобновляемых источников энергии составляет до 80% в структуре собственных ТЭР. В последние несколько лет в стране выполнялась Целевая программа обеспечения не менее 25% объема производства электрической и тепловой энергии за счет использования местных видов топлива и альтернативных источников энергии на период до 2012 года (утверждена постановлением Совета Министров Республики Беларусь № 1680 от 30.12.2004). Для обеспечения получения тепловой и электрической энергии в объеме 25 % из местных ТЭР необходимо увеличение использования последних до 5,93 млн. т условного топлива (у.т.) в год, а также использования тепловых вторичных энергоресурсов, ветроустановок, биогаза в топливном эквиваленте до 0,82 млн. т у.т. в год. В реализации данной программы в основном акцент делался на использование дров и древесных отходов. Потенциал остальных возобновляемых источников энергии используется незначительно. Следует отметить, что программу реализовать в полном объеме не удалось.

27.12.2010 впервые в истории Беларуси был принят Закон Республики Беларусь «О возобновляемых источниках энергии» (далее - Закон). Он регулирует отношения, связанные с использованием возобновляемых источников энергии для производства электрической энергии, ее дальнейшим потреблением и иным применением, а также с производством установок по использованию возобновляемых источников энергии.

К возобновляемым источникам энергии в соответствии со ст. 1 Закона относится энергия солнца, ветра, тепла земли, естественного движения

водных потоков, древесного топлива, иных видов биомассы, биогаза, а также другие источники энергии, не относящиеся к невозобновляемым.

Основными принципами государственной политики в сфере использования возобновляемых источников энергии названы:

- устойчивое развитие использования возобновляемых источников энергии в Республике Беларусь,
- приоритетное, эффективное и рациональное использование возобновляемых источников энергии,
- государственная поддержка и стимулирование использования возобновляемых источников энергии,
- обеспечение экологической и энергетической безопасности, охраны здоровья населения при использовании возобновляемых источников энергии,
- доступность информации в сфере использования возобновляемых источников энергии.

Субъектами отношений в сфере использования возобновляемых источников энергии являются Республика Беларусь, административно-территориальные единицы Республики Беларусь, иностранные государства, юридические и физические лица, в том числе индивидуальные предприниматели, иностранные и международные организации.

Объектами отношений в сфере использования возобновляемых источников энергии являются: 1) возобновляемые источники энергии, 2) энергия, производимая из возобновляемых источников энергии и а) используемая субъектами отношений в данной сфере для обеспечения своей хозяйственной деятельности либо б) поступившая в государственные энергетические сети, а также 3) установки по использованию возобновляемых источников энергии.

Государственное регулирование в сфере использования возобновляемых источников энергии включает:

- определение и проведение единой государственной политики в сфере использования возобновляемых источников энергии;
- создание системы финансово-экономических механизмов, обеспечивающих экономическую заинтересованность юридических и физических лиц, в том числе индивидуальных предпринимателей, в

использовании возобновляемых источников энергии, потреблении энергии, производимой из возобновляемых источников энергии;

- **принятие мер по увеличению объемов замещения закупаемых за пределами Республики Беларусь топливно-энергетических ресурсов возобновляемыми источниками энергии;**
- **содействие созданию и применению эффективных технологий и производству установок по использованию возобновляемых источников энергии;**
- **учет возобновляемых источников энергии и установок по использованию возобновляемых источников энергии;**
- **защиту производителей энергии из возобновляемых источников энергии от недобросовестной конкуренции, в том числе со стороны юридических лиц, занимающих доминирующее положение в сфере производства энергии;**
- **поддержку развития научно-технической базы и пропаганду научно-технических достижений;**
- **разработку государственных, отраслевых и региональных программ;**
- **подтверждение происхождения энергии, производимой из возобновляемых источников энергии;**
- **обеспечение соблюдения требований законодательства об охране окружающей среды;**
- **развитие международного сотрудничества;**
- **принятие мер, направленных на снижение воздействия на климат в целях выполнения обязательств по международным договорам Республики Беларусь в области охраны климата.**

В Законе закреплён перечень полномочий государственных органов (Президента Республики Беларусь, Совета Министров Республики Беларусь, Государственного комитета по стандартизации Республики Беларусь, Министерства энергетики Республики Беларусь, Министерства природных ресурсов и охраны окружающей среды Республики Беларусь, Министерства экономики Республики Беларусь, Государственного комитета по науке и технологиям Республики Беларусь, местных исполнительных и распорядительных органов) в сфере использования возобновляемых источников энергии.

Определены права и обязанности производителей данного вида энергии. Так, производители энергии из возобновляемых источников энергии, в частности, имеют право на:

- гарантированное подключение к государственным энергетическим сетям установок по использованию возобновляемых источников энергии в порядке, установленном законодательством;
- гарантированное приобретение государственными энергоснабжающими организациями всей предложенной энергии, произведенной из возобновляемых источников энергии и поставляемой ими в государственные энергетические сети, а также ее оплату по тарифам в соответствии с Законом;
- защиту от недобросовестной конкуренции, в том числе со стороны юридических лиц, занимающих доминирующее положение в сфере производства энергии;
- производство, расширение (реконструкцию, модернизацию) установок по использованию возобновляемых источников энергии при наличии проектной документации, утвержденной в порядке, установленном законодательством;
- самостоятельное выявление площадок возможного размещения установок по использованию возобновляемых источников энергии;
- государственную поддержку в соответствии с законодательством.

В целях создания благоприятных условий для использования возобновляемых источников энергии, а также реализации и потребления энергии, производимой из возобновляемых источников энергии, юридическим и физическим лицам, в том числе индивидуальным предпринимателям, осуществляющим инвестиционную, научную, инновационную и другие виды деятельности по использованию возобновляемых источников энергии, оказываются меры государственной поддержки в виде: 1) формирования ценовой политики, направленной на стимулирование использования возобновляемых источников энергии, а также энергии, производимой из возобновляемых источников энергии; 2) стимулирования инвестиционной деятельности, в том числе создания благоприятных условий национальным и иностранным инвесторам; 3) содействия созданию и применению эффективных технологий в сфере использования возобновляемых источников энергии, а также производству установок по использованию возобновляемых источников энергии; 4) обеспечения гарантированного подключения установок по

использованию возобновляемых источников энергии к государственным энергетическим сетям; 5) установления налоговых и иных льгот в соответствии с законодательными актами.

В соответствии с международными договорами Республики Беларусь может предусматриваться освобождение ввозимого на территорию Республики Беларусь технологического оборудования или комплексов технологического оборудования по производству либо приему (получению), преобразованию, аккумулированию и (или) передаче электрической энергии, производимой из возобновляемых источников энергии, от уплаты таможенных пошлин.

В Законе регламентирован порядок установления цен на возобновляемые источники энергии и тарифов на энергию, производимую из таких источников.

Законом установлено, что подключение установок по использованию возобновляемых источников энергии к государственным энергетическим сетям осуществляется на основании договора на приобретение энергии между производителем энергии из возобновляемых источников энергии и государственной энергоснабжающей организацией.

В качестве существенных условий такого договора на приобретение энергии должны быть определены права и обязанности сторон, необходимые в соответствии с законодательством для подключения установок по использованию возобновляемых источников энергии к государственным энергетическим сетям, а также порядок взаиморасчетов, запланированный объем продажи энергии, ответственность за качество предоставляемых услуг в рамках договора.

Государственная энергоснабжающая организация обеспечивает беспрепятственное и недискриминационное определение ближайшей точки государственных энергетических сетей и гарантированное подключение к ней установок по использованию возобновляемых источников энергии в порядке, установленном законодательством, несет затраты по модернизации государственных энергетических сетей для обеспечения технической возможности подключения установки по использованию возобновляемых источников энергии к ближайшей точке государственных энергетических сетей, устанавливает в договорах на приобретение энергии равные условия подключения к государственным энергетическим сетям для всех производителей энергии из возобновляемых источников энергии, обеспечивает прием всей предложенной энергии, произведенной из возобновляемых источников

энергии и поставляемой производителями энергии из возобновляемых источников энергии в государственные энергетические сети, а также ее оплату, вправе отказать в подключении в случае, если установки по использованию возобновляемых источников энергии не соответствуют техническим условиям, определяющим требования для подключения к государственным энергетическим сетям. Затраты на подключение установок по использованию возобновляемых источников энергии к ближайшей точке государственных энергетических сетей несут производители энергии из возобновляемых источников энергии с учетом положений, предусмотренных Законом.

Подтверждение происхождения энергии, производимой из возобновляемых источников энергии, осуществляется посредством выдачи сертификата о подтверждении происхождения энергии. Сертификат о подтверждении происхождения энергии выдается сроком на десять лет со дня его выдачи. Выдача сертификата о подтверждении происхождения энергии производится Министерством природных ресурсов и охраны окружающей среды Республики Беларусь одновременно с выдачей заключения о соответствии принимаемого в эксплуатацию объекта утвержденной проектной документации. Сертификат подтверждает: 1) факт производства, поставки и потребления энергии, производимой из возобновляемых источников энергии; 2) факт происхождения энергии из возобновляемых источников энергии; 3) достоверность информации об энергии, производимой из возобновляемых источников энергии; 4) эффективность использования возобновляемых источников энергии; 5) достоверность информации о сокращении выбросов загрязняющих веществ и парниковых газов в атмосферный воздух.

Для обеспечения учета возобновляемых источников энергии и установок по использованию возобновляемых источников энергии ведется государственный кадастр возобновляемых источников энергии, содержащий данные о площадках фактического и возможного размещения установок по использованию возобновляемых источников энергии, а также о производителях энергии из возобновляемых источников энергии, используемых видах возобновляемых источников энергии, мощности установок по использованию возобновляемых источников энергии, максимально возможном количестве энергии, производимой из возобновляемых источников энергии, которое может быть произведено в течение года на установках по использованию возобновляемых источников энергии. Ведение государственного кадастра возобновляемых источников энергии осуществляется Министерством природных ресурсов и охраны

окружающей среды Республики Беларусь. Порядок ведения государственного кадастра возобновляемых источников энергии и использования его данных установлен постановлением Совета Министров Республики Беларусь № 836 от 24.06.2011.

Предусмотрен ряд мер экономического стимулирования для производителей данной энергии. В частности, в сфере ценообразования - применение дифференцированных повышающих коэффициентов к тарифам на энергию, приобретаемую государственными энергоснабжающими организациями.

Законом урегулированы основы научно-технического и инновационного обеспечения. Закон направлен на повышение уровня энергетической безопасности, создание условий для привлечения инвестиций для реализации проектов в сфере использования возобновляемых источников энергии.

Закон вступил в силу 5 июля 2011 года.

В заключении следует отметить, что Закон позволит снизить антропогенное воздействие на окружающую среду и климат, сохранить невозобновляемые источники энергии для будущих поколений, совершенствовать и использовать эффективные технологии и установки по использованию возобновляемых источников энергии. Закон учитывает накопленный в стране положительный практический опыт использования возобновляемых источников энергии, аккумулирует предложения государственных органов, представленные при его разработке и согласовании, а также международный опыт правового регулирования аналогичных отношений. На основании Закона принята Национальная программа развития местных и возобновляемых энергоисточников на 2011-2015 годы (утверждена постановлением Совета Министров Республики Беларусь № 586 от 10.05.2011)